



Zur Generalversammlung vom 21. Juni 2021

GESCHÄFTSBERICHT 2020

BRAUHAUS STERNEN AG, Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 99 09, Fax 052 728 99 08, info@brauhaus.ch

1. Zusammenfassung

Eigentlich sind wir sehr vielversprechend ins 2020 gestartet. So konnten wir in Winterthur in den Monaten Januar und Februar erstmals ein positives Rechnungsergebnis erzielen. COVID-19 hat die Hoffnungen aber zerstört. Wie für alle Gastronomiebetriebe war 2020 auch für uns ein dramatisches Jahr. Die Krise stellte uns alle vor ungekannte Herausforderungen. Der Gesamtumsatz im 2020 fiel um 33% bzw. CHF 1'720'334 auf noch CHF 3'446'286. Das Terrassenwetter im Sommer bescherte uns zwar, trotz eingeschränktem Platzangebot, einen erfreulichen Umsatz. Im Herbst brach der Umsatz aufgrund neuer Einschränkungen jedoch erneut ein. Das für uns sehr wichtige Gruppenbusiness stand still, die bereits gebuchten Anlässe wurden allesamt storniert. Die ständig wechselnden Vorschriften von Bund und Kanton verlangten fast grenzenlose Improvisationen und sorgten für grosse Verunsicherung bei Mitarbeitern und Gästen.

Die Brauerei – Profitcenter in der Rechnung von Frauenfeld – funktionierte in dieser ausserordentlichen Lage sehr gut. Erfreulicherweise konnten wir den Umsatz aus dem Rampenverkauf um fast 100% steigern. Dieses positive Ergebnis half zum Teil über den Ausfall der Bierhahnen in der Gastronomie hinweg.

Die Gesamtrechnung, inklusive Immobilienrechnung mit einer Eigenmiete von CHF 133'200 und nach Abschreibungen von CHF 304'224, weist einen Verlust von CHF 395'138 aus. In der Rechnung enthalten ist eine einmalige Zahlung der Versicherung für die Pandemie von CHF 153'810. Dank des Versicherungsbetrages, Kurzarbeitsgeldern sowie der Mitarbeiterkostenreduktion sind wir einigermaßen durch das Jahr gekommen. Der Cashloss beträgt CHF 90'914. Ohne die Beanspruchung eines COVID-19-Kredites von CHF 500'000 im letzten Frühling sowie die Unterstützung unserer Hausbank, der TKB, die uns ein Aussetzen der Darlehensamortisation gewährte, wäre die Liquidität nicht mehr gewährleistet gewesen. Vor allem auch, weil die von Bund und Kanton zugesicherten Direktzahlungen erst im 2021 ausbezahlt wurden.

2. Team

Für das Team stellte das vergangene Jahr eine sehr grosse Herausforderung dar. Existenzängste und grosse Verunsicherung belasteten. Ich spreche allen Mitarbeitern, die mit uns das Jahr 2020 mit viel Flexibilität bestritten und finanzielle Abstriche durch die Kurzarbeit hinnehmen mussten, ein herzliches «Danke» aus! Nebst der langen Zeit, während der sie nicht arbeiten durften, hatten sie sich zusätzlich mit neuen und stetig ändernden Situationen wie Maskenpflicht, Desinfektionsmittel, verordneten Schliessungszeiten, Gästebeschränkungen usw. auseinanderzusetzen. Situationen, die nicht immer einfach waren und auch von unseren Gästen nicht immer verstanden wurden. Leider sind wir trotz Kurzarbeitsgeldern nicht um einen Stellenabbau herumgekommen. Waren wir im Januar 2020 noch rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, haben wir aktuell noch eine Brauhaus-Crew von rund 40 Personen. Nun hoffen wir, dass es schnellstmöglich wieder aufwärtsgeht und wir auf den «alten neuen» Pfad zurückfinden werden.

3. Gastronomie

Wir mussten alle sorgfältig und mit viel Aufwand geplanten Gastronomieaktivitäten einstellen bzw. wussten nicht, ob und wann noch etwas umgesetzt werden kann. Sofort nach der verordneten Schliessung im März haben wir in Frauenfeld ein Take-away-Angebot initiiert. Dieses Angebot ist auch noch heute aktiv. Weiter starteten wir nach dem ersten Lockdown mit einer Online-Gutscheinaktion. Über zwei Wochen lang konnte man Gutscheine mit einem Rabatt von 20% erwerben. Ziel war es, Liquidität aufzubauen. Mit CHF 40'000 verkauften Gutscheinen war die Aktion ein grosser Erfolg. Wir freuen uns sehr über die grosse Solidarität unserer Kunden und sagen dazu «Danke».

Als wir im Sommer endlich wieder reduziert öffnen durften, starteten wir zugunsten tieferer Kosten mit einer verkleinerten Karte. Dies gelang uns recht gut. Auf den November planten wir zusammen mit anderen Frauenfelder Gastronomen die Promotion «Feuer & Flamme». Ziel war es, die Gastroszene wieder positiv ins Gespräch zu bringen. Leider musste die Aktion schnell wieder abgebrochen werden, weil man auf Befehl des Bundes die Restaurants plötzlich nur noch bis 19 Uhr offen halten durfte. Der Aufwand war damit einmal mehr «für die Katz». Seit Oktober ist das Restaurant Sternen jetzt ganz geschlossen.

Das Brauhaus Winterthur wurde vom Lockdown doppelt so hart getroffen. Ein Take-out ist infolge Infrastruktur und Lage nicht möglich.

4. Brauerei

Die Brauerei konnte ein erfolgreicherer Jahr verzeichnen. Der Umsatz konnte fast gehalten werden. Mit der Schliessung der Restaurants stieg die Verkaufsmenge der Flaschen im Vergleich zum 2019 um nahezu 100%. Der viel höhere Aufwand für Flaschenbiere anstelle Offenausschank sowie die tieferen Rampenpreise haben sich allerdings in der Rechnung niedergeschlagen. Aufgrund der ungewissen Situation und der bereits produzierten Menge des GV-Bieres 2020 haben wir das Sommerfest-Bier ersatzlos gestrichen. Neu konnten wir mit dem Schneeflöckli erstmals 33-cl-Dosen abfüllen. Der Verkauf lief so gut, dass wir uns entschieden haben, die Saisonbiere jeweils auch in Dosen anzubieten. Weiter prüfen wir, ob wir das Brauhaus hell künftig als Dose zusätzlich im Angebot halten werden.

5. Aktionariat

Leider mussten wir aus den bekannten Gründen alle Aktionärsanlässe im 2020 absagen. Sogar das beliebte Aktionärsfest zur GV konnten wir erstmals in der Geschichte der Brauhaus Sternen AG nicht durchführen. Eine Situation, die uns traurig stimmt und alles andere als Freude macht! Wir entschieden uns, als kleinen Trost die Konsumationsgutscheine von CHF 24 trotzdem zu versenden und zusätzlich für die beiden Saisonbiere im Herbst und Winter je einen «2-für-1-Harasse-Gutschein» abzugeben. Diese wurden zahlreich eingelöst und stiessen auf überaus positives Feedback. Für die grosse Unterstützung und die vielen mutmachenden Rückmeldungen aus dem Aktionariat bedanken wir uns herzlich. Sie beweisen uns mit Ihrer Verbundenheit, dass Sie auch in dieser schwierigen Zeit hinter Ihrem Brauhaus stehen. Es ist auch nicht selbstverständlich, dass es nach wie vor eine wachsende Zahl von Interessenten gibt, die gerne eine Brauhaus-Aktie erwerben möchten.

6. Verwaltungsrat

Der VR traf sich zu acht Sitzungen, teilweise auch digital. Zusätzlich fanden monatlich mehrere bilaterale Meetings zwischen der Geschäftsleitung und einzelnen VR-Mitgliedern statt. Der VR hat sich wöchentlich mit diversen Kennzahlen wie Mitarbeiter- und Warenkosten über den Geschäftsverlauf informiert und Finanzlage und Liquidität genau verfolgt. Auch unsere Treuhänder und die Hausbank waren bei verschiedenen Besprechungen regelmässig mit dabei. Hauptthemen waren die ausserordentliche Lage, die Weiterführung des Betriebs, Kostenreduktionen sowie neue Ideen für die Zukunft.

Das Projekt «Brauhaus 2022» wurde aufgrund der aktuellen Situation zurückgestellt. Infolge eines grösseren Wasserschadens am defekten Dach zogen wir allerdings die Dach- und Fassadensanierung vor und setzten diese im Herbst um.

Der VR hat ein sehr intensives Jahr mit grossen Herausforderungen hinter sich. Und es sieht ganz so aus, als ob uns diverse Fragen auch in den nächsten Jahren noch intensiv beschäftigen werden. Umso wichtiger sind die hervorragende Stimmung und gute Zusammenarbeit in diesem Gremium. Es stellt sich an der GV 2021 erfreulicherweise zur Wiederwahl. Der seit der letzten GV vakante Sitz wird aufgrund der angespannten Situation noch nicht wiederbesetzt.

7. Jahresrechnung

Der Totalumsatz 2020 beläuft sich auf netto CHF 3'446'286 (inkl. Versicherungsentschädigung). Der Betrieb in Frauenfeld erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 1'786'312, jener in Winterthur einen Umsatz von CHF 1'063'789. Der operative Cashflow beider Betriebe beläuft sich auf minus CHF 90'914. Die Abschreibungen für beide Betriebe betragen CHF 304'224 (VJ CHF 280'423). Es wird ein Verlust von CHF 395'138 ausgewiesen, der auf die neue Rechnung vorgetragen wird. Wir verweisen auf die Rechnung in diesem Jahresbericht. An dieser Stelle seien der Einsatz unseres Treuhänders Frank Oswald und der Revisionsstelle Thalman Treuhand AG und – last but not least – die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Hausbank, der Thurgauer Kantonalbank, verdankt.

8. Zukunft

Wer hätte gedacht, dass wir im Jahr 2021 noch immer mit einer Schliessung und Teilschliessung des Betriebes zurecht kommen müssen und sich die Lage noch nicht normalisiert hat. Wir rechnen damit, dass auch das 2021 ein sehr herausforderndes Jahr wird. Es ist bereits zum heutigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass sich auch das Gruppengeschäft im Herbst/Winter noch nicht erholen wird und ein operativer Gewinn für das laufende Jahr nicht mehr zu erreichen ist.

Mit dem neu angeschafften Brauhaus-Foodtruck können wir in einem weiteren Geschäftsbereich Fuss fassen und neue Umsatzzweige erreichen. Der Start ist sehr gut geglückt und wir durften schon etliche private Anlässe begleiten. Dass wir «zu den Gästen gehen», wird sich künftig vermehrt manifestieren und wir können uns mit dem Truck positiv in Szene setzen.

Erneut mussten wir auf die finanzielle Staatshilfe zurückgreifen und Härtefallgelder beantragen, die auch gesprochen wurden. Zusammen mit den noch immer beanspruchten Kurzarbeitsgeldern und den Kostenreduktionen sollten wir das Jahr finanziell gemeinsam meistern können. Das Geld aus der Kapitalerhöhung mit Zweckbestimmung «Umbau» liegt nach wie vor zum grössten Teil auf dem Baukonto und ist für dieses Projekt reserviert.

Eine «traurige» Angelegenheit wird es jetzt sein, die Generalversammlung erneut ohne Sie, unsere Aktionäre, durchzuführen. Wir danken Ihnen deshalb auf diesem Weg für Ihr Verständnis und Ihre Treue auch in den kommenden weiterhin schwierigen Monaten. Wir hoffen, dass wir im Herbst einen tollen Oktoberfest-Anstich durchführen können.

Frauenfeld, im Mai 2021

Brauhaus Sternen AG



Stefan Mühlemann
Geschäftsleiter/Delegierter des Verwaltungsrates

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1'515'155	567'050	948'105
Forderungen aus L&L ggü. Dritten	10'693	57'564	-46'871
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	52'433	12'723	39'710
Vorräte	200'000	235'500	-35'500
Aktive Rechnungsabgrenzung	56'036	32'563	23'473
Total Umlaufvermögen	1'834'317	905'400	928'917
Finanzanlagen ggü. Dritten	30'101	30'094	7
Mobile Sachanlagen	1'494'600	1'671'800	-177'200
Fahrzeuge	1'100	3'600	-2'500
Brauereianlage	32'500	93'100	-60'600
Immobilien	3'060'000	3'000'000	60'000
Immaterielle Vermögenswerte	326'920	317'247	9'673
Total Anlagevermögen	4'945'221	5'115'841	-170'620
TOTAL AKTIVEN	6'779'538	6'021'241	758'297
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	228'948	259'491	-30'543
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	236'469	234'317	2'152
Passive Rechnungsabgrenzung	7'000	7'000	0
Total Fremdkapital kurzfristig	472'417	500'808	-28'391
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'627'000	2'181'000	446'000
Langfr. verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten & Organen	1'640'696	1'642'124	-1'428
Langfr. Verbindlichkeiten ggü. Dritten	28'924	32'224	-3'300
Total Fremdkapital langfristig	4'296'619	3'855'348	441'271
Aktienkapital	1'402'500	1'177'500	225'000
Gesetzliche Kapitalreserven	1'012'129	495'773	516'356
Gesetzliche Gewinnreserven	437'000	437'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	189'500	189'500	0
Eigene Anteile	-1'600	-800	-800
Verlust-/Gewinnvortrag	-633'889	-572'782	-61'107
Jahresergebnis	-395'138	-61'106	-334'032
Total Eigenkapital	2'010'502	1'665'085	345'417
TOTAL PASSIVEN	6'779'538	6'021'241	758'297

INVESTITIONEN 2020

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
INVESTITIONEN		
Allgemeine Bauteile	0	0
Brauereianlage	0	0
Möbiliar, Einrichtungen, Maschinen	0	0
Fahrzeuge	0	3'892
Installationen, feste Einrichtungen	0	26'131
EDV, Web	0	0
Kleininventar	0	0
Liegenschaft Frauenfeld	123'924	0
Projektkosten	9'673	242'868
TOTAL INVESTITIONEN	133'597	272'891

INVESTITIONSÜBERSICHT

BRAUHAUS STERNEN AG	
Investitionen 2003	956'471
Investitionen 2004	188'694
Investitionen 2005	100'000
Investitionen 2006	82'500
Investitionen 2007	201'500
Investitionen 2008	127'700
Investitionen 2009	131'400
Investitionen 2010	102'600
Investitionen 2011	3'549'091
Investitionen 2012	147'924
Investitionen 2013	178'048
Investitionen 2014	1'806'910
Investitionen 2015	473'353
Investitionen 2016	38'922
Investitionen 2017	75'956

Investitionen 2018	105'518
Investitionen 2019	272'891
Investitionen 2020	133'597
TOTAL INVESTITIONEN 2003 - 2020	8'673'075

ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR 2020 BIS 31. DEZEMBER 2020

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	2'850'102	4'660'882	-1'810'780
Ertrag Brauerei	442'374	505'738	-63'364
Übriger betrieblicher Ertrag	153'810	0	153'810
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	3'446'286	5'166'620	-1'720'334
Warenaufwand	-869'046	-1'395'166	526'120
Bruttoergebnis 1	2'577'240	3'771'454	-1'194'214
Personalaufwand	-1'719'420	-2'442'671	723'251
Bruttoergebnis 2	857'820	1'328'783	-470'963
Raumaufwand	-339'700	-422'750	83'050
Unterhalt und Reparaturen	-135'285	-167'364	32'079
Fahrzeugaufwand	-14'777	-15'303	526
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-18'425	-18'908	483
Energie- und Entsorgungsaufwand	-126'831	-138'913	12'082
Verwaltungsaufwand	-215'354	-244'694	29'340
Werbeaufwand	-85'693	-136'905	51'213
Übriger Betriebsaufwand	-96'822	-136'520	39'698
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'032'887	-1'281'357	248'470
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	-175'068	47'426	-222'494
Abschreibungen	-240'300	-220'423	-19'877
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	-415'368	-172'997	-242'371
Ertrag aus Verkauf eigener Aktien	2'200	2'300	-100
Finanzaufwand	-39'016	-44'025	5'009
Finanzerfolg	-36'816	-41'725	4'909
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	-452'183	-214'722	-237'461
Liegenschaftenertrag	207'928	278'808	-70'880
Liegenschaftenaufwand	-41'659	-16'514	-25'145
Hypothekarzinsaufwand	-44'294	-48'118	3'824
Ordentliche Abschreibung Liegenschaft	-63'924	-60'000	-3'924
Liegenschaftenerfolg	58'051	154'176	-96'125
Unternehmensergebnis vor Steuern	-394'133	-60'546	-333'587
Gewinn- und Kapitalsteuern	-1'005	-560	-445
Jahresergebnis	-395'138	-61'106	-334'032
Cashflow (Jahresergebnis + Abschreibungen)	-90'914	219'317	-310'231
Bilanzgewinn per 1.1.	-633'889	-572'782	-61'107
Bilanzgewinn per 31.12.	-1'029'027	-633'889	-395'138

ANHANG

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN GGÜ. DRITTEN		
Besicherter COVID-19 Kredit	500'000	0
Übrige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'127'000	2'181'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'627'000	2'181'000

ANZAHL MITARBEITER

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250) < 50 < 50

EIGENE ANTEILE

Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, hält	2	1
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	13	7
Erwerb eigener Anteile, durchschnittlicher Kaufpreis	815	729
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	12	9
Veräusserung eigener Anteile, durchschnittlicher Verkaufspreis	1'000	745

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Fahrzeuge, Restlaufzeit	21'560	8'987
-------------------------	--------	-------

LANGFRISTIGE MIETVERTRÄGE

Die Gesellschaft hat einen Festmietvertrag bis 31. März 2024 für Räume zur Einrichtung eines Gastrobetriebes abgeschlossen.	195'000 jährlich	195'000 jährlich
---	------------------	------------------

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

GastroSocial Pensionskasse, Aarau	10'585	18'910
-----------------------------------	--------	--------

ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETE AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

Liegenschaft, Buchwert	3'060'000	3'000'000
------------------------	-----------	-----------

WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

Genehmigte Kapitalerhöhung

Mit Beschluss vom 16.06.2018 hat die ordentliche Generalversammlung den Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 16.06.2020 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1'500 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 300 im Maximalbetrag von CHF 450'000 zu erhöhen. Im Verlaufe des Jahres 2018 hat der Verwaltungsrat die Hälfte der genehmigten Kapitalerhöhung umgesetzt. Im Jahr 2020 hat der Verwaltungsrat die zweite Hälfte der genehmigten Kapitalerhöhung umgesetzt.

EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG / WEITERE ANGABEN

Die anhaltende besondere Lage infolge von COVID-19 veranlasste die Brauhaus Sternen AG, die Härtefallentschädigung zu beantragen. Dem Antrag wurde stattgegeben und die Härtefallentschädigung wurde Mitte März 2021 ausbezahlt. Im Jahr 2021 konnte mit dem Vermieter Brauhaus Winterthur eine Einigung betreffend Mietzins, rückwirkend ab 1. Juni 2020, getroffen werden. Für den Geschäftsführer konnte eine EO-Entschädigung (COVID-19) abgerechnet werden. Aus diesen beiden Ereignissen ergab sich ein Ertrag von rund CHF 50'000. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Lage ist die Fortführung der Unternehmens-tätigkeit aus unserer Sicht mittelfristig gesichert.



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauhaus Sternen AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungsbehandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungsbehandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 13. April 2021.

Thalmanntreuhand AG


Kurt Hinder
zugewiesener Revisionsexperte
inländischer Revisor


Martina Bachmann
zugewiesene Revisorin

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Thalmanntreuhand AG
Marktweg 3
CH-8830 Weinfelden

Telefon: 071 828 97 07
Telefax: 071 828 97 66
www.thalmannt.ch

THALMANNTREUHAND | SUISSE





18. ordentliche Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld
Geschäftsjahr 1.1.2020 bis 31.12.2020
Montag, 21. Juni 2021, um 10.00 Uhr

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

GENERALVERSAMMLUNG

1. Protokoll der letzten GV
2. Jahresrückblick 2020
3. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2020 sowie des Berichtes der Revisionsstelle
4. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung
Antrag des VR: Genehmigung
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Antrag des VR: Decharge für das Geschäftsjahr 2020
6. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
Antrag des VR:
Wiederwahl des VR-Präsidenten Peter Hochuli, Wiederwahl der VR-Mitglieder:
Stefan Mühleemann (Delegierter), Thomas Schoch und Martin Wartmann
Wiederwahl der Revisionsstelle: Thalmann Treuhand AG, Weinfelden
7. Ausblick

Frauenfeld, 15. Mai 2021

Für den Verwaltungsrat
P. Hochuli, VR-Präsident